

Deutsche Meisterschaften 2012 in Cottbus

Stand: 7. Juni 2011

Ausschreibung

- Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb des CTIF
- Internationaler Feuerwehrsportwettkampf des CTIF
- Internationaler Jugendfeuerwehrwettbewerb

Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften werden in der Zeit vom

25. bis 28. Juli 2012

in Cottbus

durchgeführt.

Die besten deutschen Mannschaften qualifizieren sich durch ihre Teilnahme für die Feuerwehrolympiade 2013 des Internationalen Technischen Komitees für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen (CTIF). Die Anzahl der zu entsendenden Gruppen je Nation bestimmt das CTIF.

Ideeller Träger und Ausrichter

Ideeller Träger der Veranstaltung ist der Deutsche Feuerwehrverband, Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, Telefon (030) 288848800, Telefax (030) 288848809, Email: info@dfv.org, Internet: www.feuerwehrverband.org.

Die örtliche Vorbereitung und Durchführung obliegt dem Stadtfeuerwehrverband Cottbus.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

Wettbewerbsleitung

Die Gesamtwettbewerbsleitung obliegt Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbs ist Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Internationalen Feuerwehrsportwettkampfs ist Hartmut Bastisch.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich der Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe ist Hermann Schreck.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ist

- a) die Anerkennung der jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen des DFV in ihrer jeweils gültigen Fassung
- b) die Anerkennung der jeweils zur Durchführung aufgestellten Organisationspläne
- c) die Anerkennung des Wettbewerbsausschusses und des Wettbewerbsrichterstabes sowie deren Entscheidungen
- d) die Einhaltung der festgelegten und verbindlichen Meldetermine und anderen Vorgaben
- e) die fristgerechte Überweisung des Startgeldes

Wettbewerbsbestimmungen

Die Deutschen Meisterschaften (DM) werden nach der Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold, Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland, (Ausgabe 2004) sowie der DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehr-Sportwettkämpfe (Ausgabe 2006) und der Wettbewerbsordnung für die Jugendfeuerwehren (Ausgabe 2004) durchgeführt.

Sollten seitens des CTIF und / oder des DFV im Herbst 2011 geänderte Wettbewerbsbestimmungen beschlossen und veröffentlicht werden, gelten diese neuen Bestimmungen.

Wettbewerbsausschuss und Wettbewerbsrichterstab

Für die Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Meisterschaften wird durch den Deutschen Feuerwehrverband ein Wettbewerbsausschuss und ein Wettbewerbsrichterstab gebildet.

Der Wettbewerbsausschuss setzt sich aus dem zuständigen Vizepräsidenten des DFV-Präsidiums und der Wettbewerbsleitung zusammen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Startgeld

Es wird je Gruppe ein Startgeld von 130 € erhoben.

Auf Rückzahlung des Startgeldes besteht kein Anspruch.

Training

Ein offizielles Training für die teilnehmenden Wettbewerbsgruppen wird nach einem Trainingsplan angeboten. Er ist Bestandteil des Terminplans.

Anmeldung

Die Benennung der Teilnehmergruppen erfolgt ausschließlich über den jeweiligen Landesfeuerwehrverband im Rahmen der Quoten. Bis spätestens **15. Oktober 2011** sind die Teilnehmergruppen mit Anschrift dem Deutschen Feuerwehrverband zu melden. Später eingehende Meldungen oder Änderungen (auch im Rahmen der Quote) können nicht berücksichtigt werden.

Für die Teilnehmermannschaften der Internationalen Jugendwettbewerbe gelten gesonderte Anmeldefristen.

Die offiziellen Abfrageformulare sind dem Deutschen Feuerwehrverband von den Teilnehmergruppen mit allen zugehörigen Unterlagen (vollständige Angaben) bis spätestens 31. Januar 2012 (Ausschlussfrist) einzureichen.

Benötigte organisatorische Einzelheiten werden den Teilnehmergruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den teilnehmenden Gruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Auszeichnungen und Ränge

Jeder an den Deutschen Meisterschaften teilnehmenden Gruppe wird entsprechend dem erreichten Rang eine Medaille in Gold, Silber oder Bronze ausgehändigt. Jede Gruppe erhält zusätzlich eine Urkunde.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2012 und an den XV. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen des CTIF im Jahr 2013 gehen jeweils zu Lasten der teilnehmenden Wettbewerbsgruppen.

Unfallversicherungsschutz

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn sie als Teilnehmer im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes vom zuständigen Wehrleiter zum Wettbewerb entsandt werden.

Der DFV empfiehlt jedoch die grundsätzliche Abstimmung mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger.

Für den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Eine Verteilung zur Verfügung stehender Kontingente orientiert sich an der Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder im Deutschen Feuerwehrverband.

Der Verteilerschlüssel beinhaltet:

bis 40.000 Mitglieder	3 Gruppen
bis 80.000 Mitglieder	6 Gruppen
über 80.000 Mitglieder	9 Gruppen

Aufgrund der Mitgliederzahlen können folgende Wettbewerbsgruppen entsendet werden:

Mitgliedsverband	Anzahl der Gruppen
Baden-Württemberg	9
Bayern	9
Berlin	3
Brandenburg	3
Bremen	3
Hamburg	3
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	9
Nordrhein-Westfalen	9
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	3
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	3

Sollten einzelne Mitgliedsverbände die zustehende Zahl an Wettbewerbsgruppen nicht in Anspruch nehmen, sind diese auf andere Mitgliedsverbände des DFV nicht übertragbar.

Frauengruppen

Zusätzlich zum Kontingent der Wettbewerbsgruppen können auch Frauengruppen teilnehmen. Jedes Bundesland kann insgesamt 3 Frauenmannschaften entsenden.

Qualifizierung durch den Gewinn des Deutschlandpokals 2011

Als Anerkennung der sportlichen Leistungen der Gewinner des Deutschlandpokals 2011 qualifizieren sich die Gewinner in der Wertungsgruppe Feuerwehren, Klasse A und Klasse B sowie die Gewinner in der Wertungsgruppe Frauenmannschaften Klasse A und B, zusätzlich.

Wertungsgruppen

Die Bewertungsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Der Wettbewerb wird in zwei Wertungsklassen durchgeführt:

- Klasse A - ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B - mit Anrechnung von Alterspunkten.

In der Klasse B dürfen Wettbewerbsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (incl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang (1982).

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 13 Mitgliedern inkl. Betreuer und / oder Trainer.

Internationale Teilnahme

Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben werden aus der Wertungsgruppe „Feuerwehren“, Klasse A, und aus der Klasse B insgesamt 10 Gruppen entsandt.

Aus der Wertungsgruppe „Frauengruppen“ werden in Klasse A und in Klasse B insgesamt 3 Gruppen entsandt.

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2013 nicht ändert.

Die Quotierung, wie viele Gruppen unter welchen Bedingungen in der Klasse A oder B für die Feuerwehr-Olympiade gemeldet werden, wird auf der Tagung des DFV-Fachbereichs Wettbewerbe im Herbst 2011 festgelegt und zu Beginn des Jahres 2012 veröffentlicht.

Für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe

Wertungsgruppen

Es kann in zwei Wertungsgruppen (WG) gestartet werden:

- Männermannschaften
- Frauenmannschaften.

Disziplinen

Folgende Disziplinen werden durchgeführt:

Männer	100 m-Hindernislauf Aufstieg mit der Hakenleiter Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m Löschangriff Wertung im Zweikampf (Gesamtwertung 100m-Hindernislauf und Aufstieg mit der Hakenleiter)
Frauen	100 m-Hindernislauf Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m Löschangriff Gruppenstafette

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettkampfgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden.

Folgende maximale Starterzahlen sind pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes möglich:

Männermannschaften	3 Gruppen
Frauenmannschaften	3 Gruppen

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer. Sie kann sich aus Aktiven mehrerer Feuerwehren zusammensetzen. Während des Wettkampfs dürfen Aktive nicht in verschiedenen Mannschaften starten.

Anmeldung

Die Mitgliedsverbände des DFV haben der Bundesgeschäftsstelle bis zum **15. Oktober 2011** (Posteingang) auf der „**Teilnehmerliste A**“ die Anmeldung der teilnehmenden Mannschaften mit Anschriften, aufgliedert nach Wertungsgruppen, vorzunehmen.

Die **Teilnehmerliste B** ist vom Mannschaftsleiter bei der Anmeldung am Wettkampfort der Wettkampfleitung zu übergeben.

Die Mannschaften erhalten die notwendigen Anmeldeunterlagen über ihre Landesfeuerwehrverbände zugesandt.

Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den Wettkampfmannschaften rechtzeitig mitgeteilt.

Startbedingung

Alle teilnehmenden Mannschaften verpflichten sich mit der Anmeldung zum Start in allen vier ausgeschriebenen Disziplinen.

Bewertung

Treten Mannschaften in einer Disziplin nicht oder nicht mit der für die Wertung erforderlichen Anzahl Wettkämpfer an, werden sie in keiner der Disziplinwertungen und auch nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt. Bei Täuschung erfolgt Ausschluss von der weiteren Teilnahme.



In den **Einzeldisziplinen** werden je Starter/-in 2 Vorläufe zur Ermittlung der Mannschaftssieger durchgeführt. Die besten 24 Starter/-innen aus den Vorläufen jeder einzelnen Disziplin ermitteln in je einem Finallauf die Einzelsieger. Bei Zeitgleichheiten in den Finalläufen werden die Ergebnisse der Vorläufe zur Ermittlung der Platzierungen einbezogen. In die **Zweikampfwertung** bei den Männern gehen nur die Ergebnisse der Vorläufe ein.

In den Disziplinen **Löschangriff** und **Gruppenstafette** werden 2 Läufe durchgeführt von denen der bessere gewertet wird. Bei Zeitgleichheit im besseren Lauf wird der andere Lauf zur Wertung hinzugezogen.

Beim Löschangriff müssen eigene Druckschläuche verwendet werden. Alle weiteren Geräte stellt der Veranstalter zur Verfügung.

In der Disziplin **Feuerwehrstafette 4 x 100m** können je Mannschaft 2 Staffeln starten. Jede Staffel hat einen Lauf. Beide Staffeln einer Mannschaft werden in der Disziplinwertung berücksichtigt.

Für die Ermittlung der Platzierungen in der **Gesamtmannschaftswertung** werden die Mannschaftsergebnisse aller 4 Wettkampfdisziplinen bei den Männern und Frauen herangezogen.

Für die jeweils drei bestplatzierten Wettkämpfer in den Disziplinen 100 m – Hindernislauf, Aufstieg mit der Hakenleiter und im Zweikampf sowie für die drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Disziplin und in der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde ausgegeben.

In der Gesamtwertung erhalten die drei bestplatzierten Mannschaften jeder Wertungsgruppe zusätzlich Pokale.

In der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde entsprechend der Drittelwertung (Gold-Silber-Bronze) der „Wettkampfordnung des CTIF für Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Punkt 11.2) überreicht.

Internationale Teilnahme

Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen des CTIF“ (Feuerwehrolympiade) 2013 werden entsandt:

Männermansschaften	Platz1 bis 3 in der Gesamtmannschaftswertung
Frauenmanschaften	Platz1 und 2 in der Gesamtmannschaftswertung

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2013 bestätigt.

Für die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus maximal 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer.

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsmannschaften muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes können zwei Jugendfeuerwehrmannschaften bei den Deutschen Meisterschaften starten.

Internationale Teilnahme

Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben werden von der Deutschen Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband insgesamt zwei Gruppen entsandt.

Hinweis

Für die Teilnehmermannschaften der Deutschen Jugendfeuerwehr gelten die Ergänzungen der DJF.

Schlussbestimmung

Diese Ausschreibung wurde vom Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 10. Juni 2011 in Königswinter beschlossen.